

SEYCHELLEN



Die Seychellen liegen im Indischen Ozean über eine Fläche von ca. 640 000 km² verstreut. Sie befinden sich 1600 km östlich von der afrikanischen Küste und 1000 km nördlich von Madagaskar. Ausser der Hauptinsel Mahé und ihren Nachbarinseln besteht die Gruppe aus Les Amirantes (400 km von Mahé), Les Farquar nahe Madagaskar und dem Archipel Aldabra (300 km von den Komoren). Die Seychellen sind die einzigen, sehr seltenen Granitinseln der Welt, entstanden, so glaubt man, bei der Trennung von Asien und Afrika vor mehr als 600 Millionen Jahren.

Bild von
Fregate Island Private

Weisse Sandstrände stechen ab vom gebirgigen Relief und so manche Insel ist behangen mit dichtem Tropenwald. Unterhalb des Äquators gelegen, wird der Archipel von diesem Klima beeinflusst, profitiert aber rund ums Jahr von einer leichten Brise. Der Südostmonsun weht von Mai bis Oktober; ein trockener und frischer Wind. Von Dezember bis März bringt der nordwestliche Monsun Wärme und Feuchtigkeit mit sich. Die Lufttemperatur pendelt ganzjährig zwischen 25 und 29°. Und ist das Wasser in der Winterzeit (Mai bis Oktober, die Jahreszeiten sind hier umgekehrt) auch nur 22 bis 24° warm, bleiben die Seychellen eine aussergewöhnliche Idylle.